**PRESSEMITTEILUNG**

**Klimawochen in der Fastenzeit: Plastikarm durch die Woche**

Metzingen, 03.03.2025: Plastik begleitet uns überall. Aufgrund dessen Langlebigkeit und Robustheit wird Plastik für die Herstellung unzähliger Produkte verwendet. Ob Verpackungsmaterial, Kinderspielzeug oder als Bestandteil für Autoreifen – sie alle bestehen zum Großteil aus Plastik. Plastik ist aus unserer Welt kaum wegzudenken. Was ein Segen ist, ist auch ein Fluch zugleich. Da Plastik langlebig ist und sich schlecht zersetzt, bleiben die Rückstände sehr lange in der Umwelt, was zu einer dauerhaften Verschmutzung von Landschaften, Gewässern und Böden führt. Zudem erfordert die Herstellung von Plastik den Einsatz fossiler Brennstoffe und verursacht einen hohen Energieverbrauch und somit erhebliche CO2-Ausstöße. Bei der Entsorgung entstehen weitere Schadstoffe, die unsere Luft, Erde und Gewässer zusätzlich belasten. Die Reinigung und das Recycling von Plastikabfällen verursachen letztlich auch enorme Kosten für Kommunen und Länder.

**Aufgabe der Woche: Plastikarm durch die Woche**

Das Ziel ist es, in dieser Woche den Plastikkonsum zu reduzieren! Hier ein paar einfache Tipps:

* Auf Einwegplastik verzichten: Keine Plastiktüten, Strohhalme oder To-Go-Verpackungen nutzen.
* Wiederverwendbare Alternativen verwenden: Tragetaschen aus Stoff, eine Edelstahl-Trinkflasche oder Bienenwachstücher.
* Unverpackt einkaufen: lose Obst- und Gemüsesorten einkaufen, Mehrwegboxen für Fleisch, Käse und andere Frischwaren nutzen

**Teilen Sie Ihre Erfahrungen. Beantworten Sie am Ende der Woche auf der Webseite www.metzingenwill2.de/klimawochen die Wochenfrage und nehmen Sie am Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es in dieser Woche Trinkflaschen aus Glas und wiederverwendbare Strohhalme.**